

## **Hannover Kolleg/Abendgymnasium**

### **Winterstudienfahrt nach Sedrun vom 26.01.08 bis 02.02.08**

#### **Unterkunft im Jugendhotel Alpina**

**30 Teilnehmer, davon drei Lehrkräfte**

#### **An-Abreise**

1. Ab Hannover Kolleg am Freitagnachmittag, 25.01., Einladen ab 17.25 Abfahrt um 18.10 Uhr.
2. In Kassel einen blinden Passagier mitgenommen, der dann hinter Würzburg in Biebelried übergeben wurde an die Lehrer seiner bremer Gruppe
3. Ankunft in Sedrun gegen 7.00 Uhr am Samstagmorgen nach mehr oder weniger anstrengender Nachtfahrt
4. Abreisetag: Samstag 02.02. – Zimmer bis 6.30 Uhr geräumt, Frühstück ab 6.30 Uhr, Abfahrt 7.07 Uhr,
5. Nach etwa 45 Minuten ein Aufschrei im vorderen Bus „Ich habe meinen Koffer vergessen“. Kein Problem, der Koffer mit Tasche erreichte dann am Abend gegen 22.00 Uhr mit einer anderen hannoveraner Gruppe seine Besitzerin
6. Ankunft in Hannover 17.15 Uhr

#### **Skigebiete (5 Skigebiete verbunden durch die Oberalp-Bahn)**

Es wird auf die Kartenanlage verwiesen

1. Snowpark Valtvega (Anfängergebiet am Ort in Bahnhofsnähe)
2. Dieni-Milez-Oberalppass (von Sedrun bis zum Pass schaukeln)
3. Nätschen auf der Sonnenseite von Andermatt (Abfahrt parallel zur Bahn/Straße)
4. Gemsstock (fast bis 3000 m üNN , blau, rot und oben tiefschwarz)
5. Winterhorn / Realp (am weitesten entfernt, wohl schön sonnig, für jeden etwas dabei)

Transfers erfolgen über die Bahn.

Die etwa 10 Anfänger haben in sechs Tagen teilweise sehr erfolgreich die Anfangsgründe des Skifahrens gelernt. Die absoluten „Heizer“ – u.a. eine kleine Snow-Board-Gruppe ist auch in Gänze auch auf ihrer Kosten gekommen.

Das soziale Miteinander und gruppensdynamische Prozesse konnten mit Interesse beobachtet und in ihrer Entwicklung verfolgt werden.

Sehr erfreulich, dass wir von wirklichen Verletzungen oder gar Brüchen verschont geblieben sind.

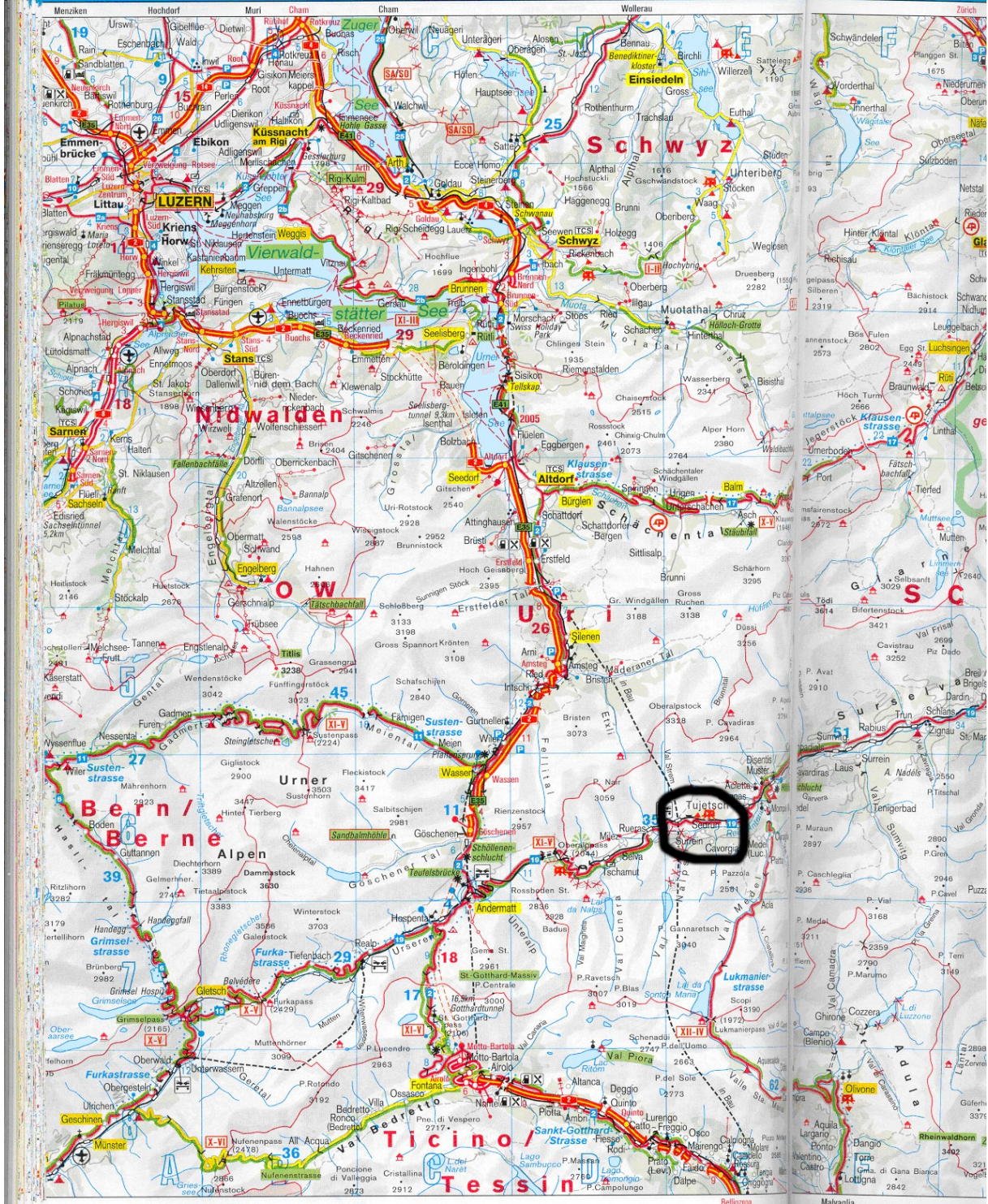
Wir wünschten uns und hatten eine Woche (bis auf einen Tag) Sonne satt und Pulverschnee vom Feinsten.

Das Leitungsteam erhielt als kleines Dankeschön am Freitagabend nach der Skitaufe der Anfänger (siehe Anlage) ein Halstuch in den schweizer Farben.

Alles in allem eine durchweg gelungene Fahrt, auf die eine Wiederholung im nächsten Jahr gewünscht wird.

Für das Leitungsteam

*Kalle Wömpner*



# Skitaufe

Zur Überprüfung der Skitauglichkeit sollten sich die genannten **Schnee-Frischlinge bzw. Täuflinge** einer kleinen Prüfung vor dem Schneegericht unterziehen:

Bastian, Tina, Steffi, Gülsen, Stefan, Rebecca R., Rebecca H.-S., Pascal, Benny, Sven, Helena, Tino

## Das Hohe Schneegericht

- Vorsitzender Richter: Matthias Proetel (Bekleidung alles in Weiss mit weißer Schminke soweit möglich sowie Hosenträgern, Sonnenbrille)
- Beisitzer: Katrin Große (dito)
- Helfer in Form von Schneemännern bzw. Schneemonstern (ausgerüstet mit weißem Hemd oder T-Shirt sowie weißem um die Hüften geschlungenen Bettlaken): Enrico Kalina, Robert Thiem, Lukas Ungar, Jens Conrad
- Bewachung der Täuflinge in einem Extrazimmer: Helfer abwechselnd bzw. selbst
- Transport von jeweils zwei Täuflingen als Elch: Andrian Kremin
- Organisation, Film und Foto: Kalle Wömpner
- Schnapsverabreichung: Birgit Hoppe
- Bevorratung und Verabreichung des „Schnees“: Luise Hunger

**Drei Frischlinge wegen wurden Abwesenheit nicht getauft! Schade drum!**

**Für die Leser besteht die Aufgabe darin, den Täuflingen die Taufnamen zuzuordnen.**

- Pistensau.....
- Schneekchen.....
- Schneehase.....
- Pistendüse.....
- Coolman.....
- Schneewittchen.....
- Rosa Racer.....
- Heizer.....
- Downhiller.....
- Stand Up.....
- Glacierexpress.....
- Schneeblitz.....
- Pinky.....
- Schneefuchs.....
- Murmeli.....